



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Nutzung der Web-Anwendung skulio

1. Allgemeines

1.1. Die Internetauftritte <https://skulio.de> und <https://skulio-app.de> werden betrieben von der skulio UG (haftungsbeschränkt), Weyertal 109, 50931 Köln, Deutschland (nachfolgend „skulio“ oder „wir“ genannt). Angaben zu den Vertretungsberechtigungen und Kontaktmöglichkeiten können dem Impressum unter <https://skulio.de/impressum> entnommen werden.

1.2. skulio bietet eine Web-Anwendung für Lehrkräfte an, welche über die Website <https://skulio-app.de/> abgerufen werden kann (nachfolgend „Dienst“, oder „Software“ genannt). Die Inhalte von skulio unterteilen sich in eine kostenfreie und verschiedene kostenpflichtige Lizenzen, die jeweils einzeln oder als Sammellizenz im Rahmen von Abonnement-Paketen genutzt werden können. Der Dienst richtet sich vornehmlich an Lehrkräfte, kann jedoch auch von weiteren Nutzergruppen (z. B. Eltern, Referendaren oder Studierenden) genutzt werden. Kostenpflichtige Pakete können sowohl von einzelnen Nutzern als auch von Schulen oder Schulträgern als Lizenzen erworben werden.

1.3. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) gelten für alle Verträge, die zwischen skulio und den Nutzern des Dienstes (nachfolgend als „Kunden“ bezeichnet) geschlossen werden. Wenn der Vertrag zwischen skulio und einer Schule abgeschlossen wird, gelten diese AGB für die Schule als Kunden entsprechend. Es gelten ausschließlich die AGB von skulio; andere Bedingungen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn skulio ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

1.4. Die Vertragssprache ist deutsch. Soweit diese AGB in einer anderen Sprache bereitgestellt werden, ist allein die deutsche Fassung maßgeblich.

Wir weisen darauf hin, dass für gewisse Leistungen gesonderte Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen von skulio zur Anwendung kommen können (z.B. für skulio Schullizenzen). Solche gesonderten Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen gehen diese AGB vor.

2. Leistungsumfang

2.1. skulio stellt als webbasierte SaaS-Lösung eine Plattform zur Erstellung, Bearbeitung und Verwaltung von KI-gestützten Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Der Dienst ermöglicht es Nutzern insbesondere, automatisiert Arbeitsblätter und begleitende Unterrichtsmaterialien für schulische und private Bildungszwecke zu erstellen und auf individuelle Bedürfnisse zu differenzieren. Hierzu stellt skulio verschiedene digitale Werkzeuge zur Verfügung, die insbesondere der Unterrichtsvorbereitung und -durchführung dienen. Über den Dienst können Nutzer eigene Inhalte eingeben, bearbeiten und für den persönlichen Gebrauch oder den Einsatz im Unterricht abrufen.

2.2. Single-Sign-On („SSO“) ist eine Authentifizierungsmethode, die es Kunden ermöglicht, sich mit denselben Anmeldedaten wie bei der unabhängigen Plattform Google anzumelden, was eine reibungslose Anmeldung für Kunden ermöglicht, ohne ein separates Benutzerkonto mit eigenem Passwort anlegen zu müssen. In diesem Fall werden die zur Authentifizierung und Erstellung des Nutzerkontos erforderlichen Stammdaten (insbesondere Name und E-Mail-Adresse) von dem jeweiligen Anbieter an skulio übermittelt, soweit diese dem Anbieter vorliegen und vom Nutzer freigegeben wurden.

2.3. Beschreibungen zum Funktionsumfang sowie Aussagen und Erläuterungen von skulio auf Werbematerialien, Websites sowie in Dokumentationen verstehen sich ausschließlich als Beschreibungen der Beschaffenheit und nicht als Garantie oder Zusicherung einer Eigenschaft.

3. Registrierung und Vertragsschluss und Nutzung kostenpflichtiger Inhalte

3.1. Die Präsentation des Dienstes und einzelnen im Rahmen des Dienstes angebotenen kostenpflichtigen Inhalten im Internet stellt kein Angebot, sondern nur eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar. skulio kann die Annahme binnen 24 Stunden entweder durch eine Auftragsbestätigung per E-Mail oder durch die Bereitstellung der Leistung an den Kunden erklären. Der Vertrag kommt zustande, sobald skulio die Annahme per E-Mail bestätigt oder dem Kunden den Zugang zum Dienst freischaltet. Erst durch diese Annahme kommt ein Vertrag zwischen dem Kunden und skulio zustande. skulio ist zur Annahme des Angebots nicht verpflichtet.

3.2. Der Dienst kann durch registrierte Kunden in beschränktem Umfang kostenlos genutzt werden. Hierbei hat der Kunde nur Zugriff auf eine reduzierte Version der kostenpflichtigen Lizenzen. Indem sich der Kunde auf der Website <https://skulio-app.de/> mit seiner E-Mail und einem selbst gewählten Passwort oder der SSO-Funktion für einen kostenlosen Account registriert (Klick auf „Registrieren“), gibt er ein Angebot auf Abschluss dieses Nutzungsvertrags ab, welches gemäß Ziffer 3.1. von skulio angenommen werden kann. Registrierte Kunden können nach einem Login mit der E-Mail-Adresse und ihrem Passwort oder der SSO-Funktion auf den Dienst zugreifen.

3.3. Verbraucher können kostenpflichtige Leistungen über die Website im Rahmen eines monatlichen oder jährlichen Abonnements buchen. Hierzu ist die Eingabe der erforderlichen Rechnungs- und Zahlungsdaten notwendig. Mit Abschluss eines Abonnements erhält der Kunde für die Dauer der jeweiligen Laufzeit Zugriff auf die im Rahmen der gewählten Lizenz verfügbaren kostenpflichtigen Inhalte.

Das Abonnement verlängert sich nach Ablauf der jeweiligen Laufzeit automatisch um den vereinbarten Zeitraum, sofern es nicht vor Ablauf gekündigt wird. Die Kündigung kann jederzeit mit Wirkung zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode im Nutzerkonto oder in Textform erfolgen.

Verträge mit Schulen, Schulträgern oder sonstigen B2B- und B2G-Kunden kommen vorerst nicht über den Online-Buchungsprozess zustande, sondern ausschließlich auf Grundlage eines persönlichen Angebots und dessen Annahme per Textform (z. B. E-Mail).

3.4. Mit Abgabe des Angebots sichert der Kunde zu, dass er volljährig ist.

3.5. Der Vertragstext wird von skulio gespeichert. Der Kunde erhält den Vertragstext nebst AGB und Widerrufsbelehrung in Textform (z.B. E-Mail) zugeschickt.

4. Gesetzliches Widerrufsrecht

4.1. Kunden, die Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB sind, steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

4.2. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung von skulio.

5. Leistungserbringung, Nutzungsrecht, Datenschutz

5.1. Der Dienst wird als webbasierte SaaS bzw. Cloud betrieben. Dem Kunden wird ermöglicht, die auf den Servern von skulio bzw. eines vom skulio beauftragten Dienstleisters gespeicherte und ablaufende Software über eine Internetverbindung während der Laufzeit des Vertrags für eigene Zwecke zu nutzen. Eine Überlassung der Software an den Kunden erfolgt nicht.

5.2. skulio stellt dem Kunden die Software in ihrer jeweils aktuellen Version am Router-Ausgang des Rechenzentrums, in dem der Server mit der Software steht („Übergabepunkt“), zur Nutzung bereit. Die Software, die für die Nutzung erforderliche Rechenleistung und der erforderliche Speicher- und Datenverarbeitungsplatz werden von skulio bereitgestellt. skulio schuldet jedoch nicht die Herstellung und Aufrechterhaltung der Datenverbindung zwischen den IT-Systemen des Kunden und dem beschriebenen Übergabepunkt.

5.3. Soweit die Software ausschließlich auf den Servern von skulio oder eines von uns beauftragten Dienstleisters abläuft, bedarf der Kunde keiner urheberrechtlichen Nutzungsrechte an der Software, und skulio räumt auch keine solchen Rechte ein. skulio räumt dem Kunden aber für die Nutzung der vom Dienst umfassten Inhalte das nicht-ausschließliche, nicht übertragbare und zeitlich auf die Dauer des Nutzungsvertrags beschränkte Recht ein, die Benutzeroberfläche der Software zur Anzeige auf dem Bildschirm in den Arbeitsspeicher der vertragsgemäß hierfür verwendeten Endgeräte zu laden und die dabei entstehenden Vervielfältigungen der Benutzeroberfläche vorzunehmen. Zudem ist der Nutzer berechtigt, von skulio bereitgestellte Dokumente auf seiner Festplatte zu speichern und in angemessener Anzahl für den eigenen nicht-kommerziellen Gebrauch auszudrucken.

Die durch den Dienst erzeugten oder vom Kunden unter Nutzung der KI-Funktionen erstellten Inhalte („generierte Inhalte“) dürfen vom Kunden ausschließlich für eigene schulische, unterrichtliche oder private Bildungszwecke verwendet werden. Eine kommerzielle Verwertung der generierten Inhalte ist unzulässig. Dies umfasst insbesondere den Verkauf, die entgeltliche Weitergabe, die Veröffentlichung auf kommerziellen und Nicht-kommerziellen-Plattformen, die Einstellung in kostenpflichtige Marktplätze oder Datenbanken sowie jede sonstige Nutzung mit dem Ziel einer unmittelbaren oder mittelbaren Gewinnerzielung. Die Weitergabe generierter Inhalte innerhalb der eigenen Schule oder an Kolleginnen und Kollegen zu unterrichtlichen Zwecken ist zulässig, sofern dies unentgeltlich erfolgt.

5.4. Eine weitere Vervielfältigung oder das sonstige Verwerten von Inhalten der Website ist nur mit vorangehender schriftlicher Zustimmung von skulio zulässig, es sei denn, es handelt sich hierbei um eine einmalige und nicht systematische Vervielfältigung oder sonstige Verwertung eines nach Art und Umfang unwesentlichen Elements der Website. Der systematische automatisierte Abruf von Inhalten, das Erstellen systematischer Sammlungen aus abgerufenen Inhalten sowie die systematische Weitergabe von Inhalten oder deren systematische Zugänglichmachung an Dritte sind unzulässig.

5.5. Der Dienst darf Dritten nicht zur Verfügung gestellt werden, soweit das nicht von den Parteien ausdrücklich vereinbart wurde oder im Rahmen der bestimmungsgemäßen Nutzung des Dienstes vorgesehen ist.

5.6. skulio ist berechtigt, technische Maßnahmen zu treffen, durch die eine Nutzung über den zulässigen Umfang hinaus verhindert wird, insbesondere entsprechende Zugangssperren zu installieren. Der Kunde darf keine Vorrichtungen, Erzeugnisse oder sonstigen Mittel einsetzen, die dazu dienen, die technischen Maßnahmen zu umgehen oder zu überwinden. Er darf insbesondere keine Webcrawler-, Spider-Programme, Metasuchmaschinen oder vergleichbare Technologien

einsetzen, die automatisiert Inhalte aus der Website abrufen. Bei einer missbräuchlichen Nutzung sind wir berechtigt, den Zugang zum Dienst sofort zu sperren. Weitere Rechte und Ansprüche, insbesondere das Recht auf außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund sowie Ansprüche auf Schadensersatz bleiben unberührt.

5.7. Der Kunde verpflichtet sich, bei der Nutzung von skulio keine personenbezogenen Daten von sich selbst oder von Dritten (insbesondere Namen, Kontaktdaten, Gesundheitsdaten oder sonstige sensible Informationen) in die KI-Funktionen der Web-Anwendung einzugeben oder hochzuladen, sofern hierfür keine rechtliche Grundlage oder ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person besteht.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, keine Inhalte zu verwenden oder generieren zu lassen, die gegen geltende Marken-, Urheber-, Lizenz-, Persönlichkeits- oder sonstige Schutzrechte Dritter verstoßen. Dies betrifft insbesondere die Verwendung von geschützten Marken, Figuren, Personen, Namen, Bildern, Texten oder Motiven, an denen der Kunde nicht die erforderlichen Nutzungsrechte besitzt.

Erfolgt eine Inhaltsgenerierung auf Grundlage von durch den Kunden eingegebenen oder bereitgestellten Inhalten und entstehen hierdurch Rechtsverletzungen, trägt hierfür ausschließlich der Kunde die Verantwortung. Eine Haftung von skulio ist in diesen Fällen ausgeschlossen, soweit skulio kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt.

skulio weist innerhalb der Web-Anwendung sowie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) ausdrücklich auf diese Nutzungspflichten hin. skulio nutzt einen KI-Dienstleister, der bereits eigene technische Schutz- und Filtersysteme einsetzt, um rechtswidrige oder unzulässige Inhalte zu verhindern und setzt gleichzeitig eigene technische Schutzmaßnahmen (Proxy-Server) ein, um rechtswidrige Nutzungen zu reduzieren. Ein technisches System, das sämtliche unzulässigen oder rechtsverletzenden Inhalte vollständig und fehlerfrei verhindert, ist jedoch nach dem Stand der Technik nicht mit zumutbarem Aufwand realisierbar. Eine inhaltliche Vorabprüfung oder permanente manuelle Kontrolle der durch Nutzer eingegebenen oder generierten Inhalte durch skulio findet daher nicht statt.

5.8. Die im Rahmen des Dienstes erzeugten Inhalte beruhen ganz oder teilweise auf automatisierten Verfahren künstlicher Intelligenz, welche von skulio bildungsspezifisch didaktisch und pädagogisch optimiert wurden. KI-basierte Systeme können trotz größter Sorgfalt fehlerhafte, unvollständige, missverständliche oder fachlich unzutreffende Ergebnisse erzeugen. skulio übernimmt daher keine Gewähr oder Garantie für die inhaltliche, fachliche, didaktische oder rechtliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung der durch den Dienst generierten Inhalte. Die bereitgestellten Inhalte stellen ausdrücklich keine verbindlichen Unterrichtsvorgaben oder rechtlich geprüften Materialien dar. Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche durch die KI generierten Inhalte vor einer Nutzung, insbesondere vor dem Einsatz im Unterricht oder der Weitergabe an Dritte, eigenverantwortlich fachlich, pädagogisch und rechtlich zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Zur Unterstützung dieser menschlichen Nachprüfung stellt skulio innerhalb der Web-Anwendung Bearbeitungs- und Kontrollfunktionen (Editor) zur Verfügung und weist an geeigneten Stellen ausdrücklich darauf hin, dass eine eigenverantwortliche Prüfung erforderlich ist. Diese Ausgestaltung dient der Sicherstellung einer angemessenen menschlichen Aufsicht („Human Oversight“) im Sinne der anwendbaren Vorgaben des EU AI Acts. Die Verantwortung für die finale Verwendung der Inhalte verbleibt jedoch stets beim Kunden.

5.9. Im Zusammenhang mit der Bereitstellung des Dienstes werden durch skulio personenbezogene Daten sowohl als Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO), als auch als Auftragsverarbeiter gem. Art. 4 Nr. 8 DSGVO bzw. § 4 Nr. 10 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) verarbeitet. Als Verantwortlicher verarbeitet skulio personenbezogene Daten über Personen, die sich für den Dienst registrieren oder die skulio anderweitig personenbezogene Daten im Zusammenhang mit diesem Vertrag zur Verfügung stellen. Die Verarbeitung dieser Daten, die skulio als Verantwortlicher verarbeitet, ist in der Datenschutzerklärung beschrieben, die unter <https://skulio.de/datenschutz> verfügbar ist. Als Auftragsverarbeiter verarbeitet skulio solche personenbezogenen Daten, die der Kunde skulio im Rahmen der Nutzung des Dienstes zur Verfügung stellt und die sich nicht auf den Kunden selbst beziehen. Hinsichtlich dieser Datenverarbeitung gilt der diesen Bedingungen beigefügte Auftragsverarbeitungsvertrag von skulio, der Bestandteil dieser Bedingungen ist.

6. Preise und Zahlungsbedingungen

6.1. Für Verbraucher gelten die Preise, welche im Zeitpunkt der Bestellung dargestellt sind. Alle Preisangaben verstehen sich, vorbehaltlich anderslautender Angaben, als Gesamtpreise einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer (MwSt.). Liefer- und Versandkosten fallen nicht an. Für Geschäftskunden, insbesondere Schulen und Schulträger, dargestellte Preise verstehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben als Nettopreise. Auf die jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer wird hingewiesen. Der Gesamtpreis ergibt sich aus dem Angebot bzw. der Rechnung.

6.2. Zahlungen sind, sofern nicht anders vereinbart, ohne Abschlag, Skonti oder andere Nachlässe zu leisten.

6.3. Beim Einsatz von Finanzinstituten und anderen Zahlungsdienstleistern, gelten im Hinblick auf die Bezahlung zusätzlich die Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweise der Zahlungsdienstleister. Kunden werden gebeten diese Regelungen und Hinweise als auch Informationen im Rahmen des Bezahlvorgangs zu beachten. Dies insbesondere, weil die Zurverfügungstellung von Zahlungsmethoden oder der Ablauf des Zahlungsverfahrens auch von den Vereinbarungen zwischen dem Kunden und Finanzinstituten und Zahlungsdienstleister abhängig sein können (z.B. vereinbarte Ausgabelimits, ortsbeschränkte Zahlungsmöglichkeiten, Verifizierungsverfahren, etc.).

6.4. Der Kunde sorgt dafür, dass er die ihm obliegenden Voraussetzungen erfüllt, die zur erfolgreichen Bezahlung mittels der gewählten Zahlungsart erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere die hinreichende Deckung von Bank- und anderen Zahlungskonten, Registrierung, Legitimierungen und Autorisierung bei Bezahldiensten sowie die Bestätigung von Transaktionen.

6.5. skulio bietet dem Kunden derzeit die folgenden Zahlungsmöglichkeiten an:

- Kreditkarte (VISA/MasterCard/American Express)
- Kauf auf Rechnung (Überweisung)
- Zahlung per PayPal
- Zahlung per Klarna

6.6. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über den Zahlungsdienstleister Stripe Payments Europe Ltd. (Irland, EU) unter Geltung der unter <https://stripe.com/de/legal/ssa-services-terms> abrufbaren Nutzungsbedingungen.

6.7. Bei Kauf auf Rechnung ist, sobald das Produkt freigeschaltet sowie in Rechnung gestellt wurde, der Betrag vom Kunden innerhalb von 7 Tagen ohne Abzug durch Zahlung auf das Bankkonto des Verkäufers zu begleichen, sofern nichts anderes vereinbart ist.

6.8. Wenn skulio oder der beauftragte Zahlungsdienstleister im SEPA-Verfahren einen Beitrag aus Gründen nicht einziehen kann, die der Kunde zu vertreten hat, trägt der Kunde die Kosten, die skulio oder dem beauftragten Zahlungsdienstleister daraus entstehen (insbesondere Bankgebühren).

6.9. Rechnungen werden elektronisch per E-Mail an die im Konto hinterlegte E-Mail-Adresse des Kunden versendet. Gleiches gilt für Zahlungserinnerungen.

7. Zahlungsverzug, Sperre

skulio ist berechtigt, den Account oder den Zugriff auf die Inhalte zu sperren, wenn sich der Kunde im Zahlungsverzug befindet. Die Verpflichtung des Kunden, geschuldete Nutzungsgebühren zu bezahlen, bleibt davon unberührt.

8. Aktionsgutscheine

8.1. Als „Aktionsgutscheine“ werden Gutscheine verstanden, die im Rahmen von zum Beispiel Promotionsaktionen unentgeltlich von skulio herausgegeben werden (z.B. Rabattgutscheine mit prozentualen oder festen Nachlässen). Keine Aktionsgutscheine stellen dagegen Gutscheine dar, die einen bestimmten Geld- oder Sachwert verkörpern und von dem Kunden als Produkt erworben werden.

8.2. Aktionsgutscheine können nur zu den mitgeteilten Bedingungen, unter Beachtung von Einschränkungen, z.B. der Geltung für bestimmte Produktgruppen, Nutzungshäufigkeit und insbesondere nur innerhalb der angegebenen Frist berücksichtigt werden.

8.3. Sofern nicht anders angegeben, können Aktionsgutscheine nicht mit anderen Aktionsgutscheinen kombiniert werden.

8.4. Vom Verkäufer herausgegebene Aktionsgutscheine dürfen nur bei skulio eingelöst werden.

8.5. Sofern nicht anders angegeben, können Aktionsgutscheine nur vor Abschluss des Bestellvorgangs eingelöst werden.

8.6. Sofern nach Einlösung eines Aktionsgutscheins ein noch zu zahlender Betrag verbleibt, kann dieser mit den von dem skulio angebotenen Zahlungsmöglichkeiten beglichen werden.

8.7. Sofern ein Aktionsgutschein einen Bestellwert übersteigt, wird er nur bis zur Höhe des Warenwertes berücksichtigt, ohne dass eine Auszahlung des Restbetrages erfolgt.

9. Pflichten des Kunden

9.1. Der Kunde ist verpflichtet, die Angaben in seinem Konto stets aktuell zu halten. Dies gilt insbesondere für die hinterlegte E-Mail-Adresse, da skulio diese nutzt, um dem Kunden vertragswesentliche Mitteilungen zu machen.

9.2. Der Kunde verpflichtet sich, sein Konto durch ein ausreichend sicheres Passwort gegen unbefugten Zugriff zu schützen. skulio empfiehlt dem Kunden, zur Sicherung seines Kontos ein Passwort bestehend aus mindestens acht Zeichen, unter Verwendung von Klein- und

Großbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zu wählen und das Passwort regelmäßig zu ändern. skulio ist berechtigt, technisch Mindestanforderungen an die Sicherheit des Passwortes zu stellen.

9.3. Der Kunde ist verpflichtet, sein Passwort sowie alle Daten, die einen unbefugten Zugang über sein Konto ermöglichen, geheim zu halten und sie unverzüglich zu ändern bzw. das Passwort von skulio zurücksetzen zu lassen, wenn er vermutet, dass unberechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben.

9.4. Es ist dem Kunden untersagt, jedwede Handlung durchzuführen oder zu fördern, die dazu dient oder potenziell geeignet ist, die Funktionalität und/oder Integrität des Dienstes zu beeinträchtigen, insbesondere diesen übermäßig zu belasten, zu beeinflussen, zu unterbrechen oder zu verändern, sowie Handlungen vorzunehmen, die eine Rückwärtsentwicklung ("reverse engineering") oder Dekompilierung ("decompiling") von Daten oder Funktionen des Dienstes ermöglichen oder fördern.

9.5. Es ist dem Kunden untersagt, Inhalte und Informationen des Dienstes (insbesondere Inhalte, Texte, Logos, Bilder, Diagramme, Grafiken, Auswertungsergebnisse etc.) zu verbreiten und/oder öffentlich wiederzugeben oder in externe Systeme und/oder Datenbanken zu überführen, außer diese Verbreitung und öffentliche Wiedergabe ist im Rahmen der bestimmungsgemäßen Nutzung des Dienstes vorgesehen.

9.6. Soweit der Kunde skulio geschützte Inhalte überlässt (z.B. Profilbild, Grafiken und sonstige geschützte Inhalte), räumt er skulio sämtliche für die Durchführung der vertraglichen Vereinbarung erforderlichen Rechte ein. Das umfasst insbesondere das Recht, die entsprechenden Inhalte der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Kunde versichert in diesem Zusammenhang, dass er alle erforderlichen Rechte an überlassenen Inhalten besitzt, um skulio die entsprechenden Rechte einzuräumen.

9.7. Der Kunde ist verpflichtet, mit dem Dienst bzw. einzelnen Tools keine Daten oder Informationen zu nutzen oder zu verwenden, deren Nutzung gegen geltendes Recht, behördliche Anordnungen, Rechte Dritter oder Vereinbarungen mit Dritten verstößt.

9.8. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass in seinem Bereich die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu der Website geschaffen und aufrechterhalten werden, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware und Betriebssystemsoftware, der Verbindung zum Internet und der aktuellen Browsersoftware. Die ordnungsgemäße Nutzbarkeit der Website setzt voraus, dass bei den vom Kunden eingesetzten Rechnern die von unserem Server übermittelten Cookies akzeptiert werden. Es obliegt dem Kunden, die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen.

9.9. Der Kunde ist verpflichtet, die zur Sicherung seiner Systeme gebotenen Vorkehrungen zu treffen, insbesondere die gängigen Sicherheitseinstellungen des Browsers zu nutzen und aktuelle Schutzmechanismen zur Abwehr von Schadsoftware einzusetzen

10. Schutzrechte

10.1. Bei dem Dienst handelt es sich um ein durch skulio hergestelltes Datenbankwerk bzw. um eine Datenbank i. S. v. §§ 4 Abs. 2, 87a Abs. 1 UrhG. Zugehörige Computerprogramme unterfallen dem Schutz der §§ 69a ff. UrhG, Handbücher und Dokumentation sowie bereitgestellte Werke unterfallen dem Schutz des § 2 UrhG. Rechte Dritter an den geschützten Werken bleiben unberührt.

10.2. Alle veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

10.3. Marken, Firmenlogos, sonstige Kennzeichen oder Schutzvermerke, Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Identifikation dienende Merkmale dürfen weder im elektronischen Format noch in Ausdrucken entfernt oder verändert werden.

11. Änderung und Weiterentwicklung des Dienstes

11.1. skulio wird Änderungen an dem Dienst vornehmen, um die vertragsgemäße Bereitstellung des Dienstes und hierzu erforderliche Aktualisierungen sicherzustellen.

11.2. skulio bemüht sich, den Dienst kontinuierlich weiterzuentwickeln. Wir behalten uns daher Änderungen zur Anpassung des Systems an den Stand der Technik, Änderungen zur Optimierung des Systems, insbesondere zur Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit, sowie Änderungen an Inhalten vor, sofern letztere zur Korrektur von Fehlern, zur Aktualisierung und Vervollständigung, zur programmtechnischen Optimierung oder aus lizenzrechtlichen Gründen erforderlich sind. Aus solchen Änderungen entstehen für den Kunden keine zusätzlichen Kosten.

11.3. Führt eine Änderung im Sinne von Ziffer 11.2. zu einer nicht nur unerheblichen Beeinträchtigung der Zugriffsmöglichkeit des Kunden auf den Dienst oder der Nutzbarkeit des Dienstes durch den Kunden, wird skulio den Kunden rechtzeitig vor dem Zeitpunkt der Änderung per E-Mail über diese informieren. Dem Kunden steht in diesem Fall das Recht auf Beendigung des Nutzungsvertrags gem. § 327 Abs. 3 BGB zu.

12. Verfügbarkeit

12.1. Dem Kunden ist bekannt, dass sich nach dem aktuellen Stand der Technik trotz größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit Programmfehler und systemimmanente Störungen nicht sicher ausschließen lassen. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich von skulio stehen (wie z. B. Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfälle, höhere Gewalt etc.) können zu einem Nutzungsausfall führen. Es ist auch nicht möglich, Software oder Services einzusetzen, die jede vorhandene Schadsoftware (Virus, Malware etc.) entdecken. Selbst bei ordnungsgemäß laufendem System kann daher keine 100 %-ige Verfügbarkeit des Dienstes gewährleistet werden. skulio bemüht sich natürlich, den Dienst konstant verfügbar zu halten. Auch die vom Kunden genutzte Hard- und Software und technische Infrastruktur kann Einfluss auf die Leistungen von skulio haben. Soweit derartige Umstände Einfluss auf die Verfügbarkeit oder Funktionalität der von skulio erbrachten Leistung haben, hat dies keine Auswirkung auf die Vertragsgemäßheit der erbrachten Leistungen.

12.2. Planbare Wartungsarbeiten an der Website oder dem Dienst werden regelmäßig zwischen 06:00 und 08:00 Uhr morgens durchgeführt. Nach Möglichkeit werden Wartungsarbeiten auf der Website angekündigt.

13. Gewährleistung, Haftung von skulio

13.1. Es gelten grundsätzlich die gesetzlichen Regelungen zur Gewährleistung in Verträgen über digitale Produkte.

13.2. skulio haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur in folgendem Umfang:

Wir haften unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung.

Wir haften unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen. Das sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten). In sonstigen Fällen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen.

Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Gesellschafter, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

14. Online-Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen. Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherstreitschlichtungsstelle teilzunehmen.

15. Schlussbestimmungen

15.1. Der Kunde erklärt sich bereit, dass die Kommunikation – auch in Vertragsangelegenheiten – per E-Mail erfolgen kann. Der Kunde verpflichtet sich, in seinem Konto stets eine aktuelle E-Mail-Adresse zu hinterlegen. Die E-Mail-Adresse von skulio ist dem Impressum zu entnehmen.

15.2. Für Verträge mit Verbrauchern (§ 13 BGB) gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit dem keine zwingenden Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat (insbesondere Verbraucherschutzvorschriften) entgegenstehen.

skulio Widerrufsbelehrung

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tage ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (skulio UG (haftungsbeschränkt), Weyertal 109, 50931 Köln, info@skulio.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung

verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.